

Kontoeröffnung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte eröffnen Sie unter der Konto-/Depotnummer (Nr. wird von der Bank eingesetzt) ein Konto/Depot

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> für Einzelkaufleute | <input type="checkbox"/> für Personenhandelsgesellschaften | <input type="checkbox"/> für Kapitalgesellschaften |
| <input type="checkbox"/> für eingetragene Vereine | <input type="checkbox"/> für eingetragene Genossenschaften | <input type="checkbox"/> für Partnerschaftsgesellschaften |

Angaben zum Konto-/Depotinhaber

Konto-/Depotinhaber (Firma, Verein, Einzelkaufmann, Stiftung usw.)

Straße und Hausnummer

Kontowährung (wenn nicht EUR)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ Ort und Land

Bundesland

Telefon

E-Mail

Fax

Korrespondenzadresse

Postadresse (c/o, Straße, Hausnummer) wenn abweichend von obiger Adresse

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Postanschrift (PLZ, Ort, Land) wenn abweichend von obiger Adresse

Status

- Ich bin / Wir sind nicht eingetragen

Rechtsform

Steuernummer (USt-ID Nr.)

Eingetragen im:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum der Eintragung:

beim Amtsgericht in:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

begl. oder elektr. Registerauszug liegt vor vom

Branche

Geschäftszweck

Das Konto/Depot wird wie folgt genutzt: ¹ privat betrieblich Wir nehmen am Reverse Charge Verfahren teil: ja nein

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung

Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto)

Vermögens-/Geldanlage

Kreditgeschäft

Sonstiges

Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode, Aufzeichnung der Telefongespräche

Der/die Kontoinhaber trifft/treffen mit der Bank für diese sowie für alle künftig und der oben genannten Kundenstamnummer zu eröffnenden Konten/Depots folgende Vereinbarungen:

a) Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto). Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss. Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

Umsatzsteuerliche Angabe: Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese nach § 4 Nr. 8 Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

¹ Für die Befreiung vom Kapitalertragssteuerabzug bitte das Formular „Erklärung zur Freistellung vom KEST-Abzug für Betriebsvermögen“ ausfüllen.

b) Vertretungsberechtigung

Die in den Unterschriftsprobenblättern gesondert bekannt zu gebenden Personen sind berechtigt, mich/uns im Geschäftsverkehr mit der Bank zu vertreten. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten/Depots, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Der Kontoinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich der Bank mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

c) Aufzeichnung der Telefongespräche

Der Kontoinhaber ist damit einverstanden, dass Telefongespräche, die er mit der Bank führt aufgezeichnet und aufbewahrt werden. Aufzeichnungen werden längstens 6 Monate aufbewahrt und dann gelöscht.

d) Konto und Depotmitteilungen

Konto- und Depotauszüge werden an die genannte postalische Anschrift übermittelt, sofern nicht ausdrücklich, aus Beweisgründen schriftlich, mit der Bank etwas anderes vereinbart wurde. Das gilt auch für den Versand von Wert-, Einschreibesendungen, Kontoabschlüssen zum Jahresende und Depotauszügen sowie Fristensachen.

e) Allgemeine Geschäftsbedingungen

Maßgeblich für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für das Wertpapiergeschäft, die Bedingungen für den Überweisungsverkehr und das PreisLeistungsverzeichnis sowie die Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien. Der Kontoinhaber kann die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen verlangen.

Zugang zum Online-Banking² (Bitte kreuzen Sie die Funktionalitäten an, die im Rahmen des Online-Bankings genutzt werden sollen)

Bitte nur ankreuzen, sofern der Kontoinhaber Einzelkaufmann / Einzelkauffrau ist bzw. nur einen Vertretungsberechtigten hat.

- Der Kontoinhaber möchte das Online-Banking vollumfänglich nutzen.
- Der Kontoinhaber möchte das Online-Banking **nicht** vollumfänglich nutzen, sondern beschränkt die Berechtigung auf folgende Funktionalitäten:
- Nur Abruf von **Kontoinformationen** Handel mit Wertpapieren Ausführung von Überweisungen
- Limit für Überweisungen:

Bitte ankreuzen, sofern der Kontoinhaber (Gesellschaft, Verein, Partnerschaft usw.) mehrere Vertretungsberechtigte hat.

- Das Online-Banking soll von den im Unterschriftenprobenblatt **ausdrücklich** genannten Personen in dem dort festgelegten Umfang genutzt werden.

Elektronische Post Box³

Die Bank wird dem Kontoinhaber nach Maßgabe der in den Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien enthaltenen Nutzungsbedingungen für die elektronische Post Box die konto- und depotbezogenen Dokumente und Mitteilungen in der hierfür eingerichteten elektronischen Post Box online zur Verfügung stellen.

Hinweis: nur ankreuzen, wenn die Nutzung der Post Box **nicht** gewünscht wird.

- Der Kontoinhaber möchte die Post Box nicht nutzen. Der Kontoinhaber weiß, dass die Bank die aus der postalischen Übersendung der konto- und depotbezogenen Dokumente resultierenden Kosten an den Kontoinhaber weiterreichen wird.
- Der Kontoinhaber bittet, die konto- und depotbezogenen Dokumente und Mitteilungen an die oben genannte Korrespondenzadresse zu senden.

Kontoauszugversand (bitte nur ankreuzen, wenn die Post Box **nicht** genutzt wird)

Nach jedem Umsatz auf Ihrem Konto/Depot erfolgt automatisch der Versand eines Kontoauszuges. Abweichend davon können Sie folgende Möglichkeiten auswählen:

- monatlicher Versand des Kontoauszugs
- quartalsweiser Versand des Kontoauszugs

Angaben zur US-Quellensteuer

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des US-Quellensteuerrechts und zur Bestimmung von Status und Qualifikation des Depotinhabers (für Zwecke der US-Quellensteuer) als **Nicht-US Person** oder **US Person** durch die Bank erklären und bestätigen wir gegenüber der Bank folgendes:

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Besitzen der/die Depotinhaber die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Fall doppelter Staatsangehörigkeit)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hat/Haben der/die Depotinhaber einen Wohnsitz bzw. eine ständige Aufenthaltsbewilligung in den USA (z.B. Green Card)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hat/haben der/die Depotinhaber sich im laufenden Jahr über 31 Tage in den USA aufgehalten bzw. nimmt/nehmen der/die Depotinhaber im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt und beträgt dann die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten 3 Jahre mindestens 183 Tage? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- Hinweis: Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davor liegenden Jahr zu 1/6.

²Für die Nutzung des Online-Bankings gelten die Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien.

³Für die Nutzung der elektronischen Post Box gelten die in den Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien aufgeführten Nutzungsbedingungen.

Wird der Depotinhaber gemeinsam mit einem US-Ehepartner in den USA steuerlich veranlagt?

Besteht aus anderen Gründen eine Steuerpflicht in den USA?

Wenn ja, aus welchen Gründen? **Sofern eine der Fragen mit „ja“ beantwortet wurde, ist zwingend das entsprechende amtliche Formular auszufüllen.**

Der/die Konto-/Depotinhaber bzw. im Falle einer Konto-/Depoteröffnung für einen Minderjährigen der/die gesetzliche(n) Vertreter verpflichtet/verpflichten sich hiermit, im Falle einer Änderung der vorstehend gemachten Angaben die Bank umgehend, spätestens innerhalb von 14 Tagen, zu informieren. Der/die Konto-/Depotinhaber bzw. im Falle einer Konto-/Depoteröffnung für einen Minderjährigen der/die gesetzliche(n) Vertreter erklärt/erklären zudem, dass er/sie bzw. der Minderjährige gemäß US-Steuerrecht der/die wirtschaftlich Berechtigte(n) an den Vermögenswerten und Erträgen des Konto-/Depots ist/sind.

quirin bank Finanzbegleitung

Grundstein des Private Banking ist die quirin bank Finanzbegleitung. Basierend auf der jeweiligen Vermögensstruktur des Kontoinhabers und den individuellen Planungen für die Zukunft unterstützt ihn sein persönlicher Berater in zahlreichen Fragen der Vermögensplanung.

Im Einzelnen kann der Kontoinhaber die Bank jederzeit beauftragen,

- für ihn Geschäfte in Finanzinstrumenten zu tätigen,
- ihm Vermögens- und Finanzanlagen (z. B. Investmentfondsanteile, Beteiligungen) zu vermitteln,
- ihm Baufinanzierungen zu vermitteln,
- ihm Versicherungen aus dem Bereich der Altersvorsorge und Risikoabsicherung zu vermitteln.

Im Rahmen der vorgenannten Dienstleistungen gelten die folgenden Bestimmungen:

a) Geschäfte in Finanzinstrumenten und Vermittlungsleistungen

Wertpapierdienstleistungen

Erbringt die Bank für Wertpapierdepot(s) des Kontoinhabers Wertpapierdienstleistungen (z. B. Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten) gelten für diese Dienstleistungen, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, die folgenden Bedingungen und Regelwerke der Bank:

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Grundsätze der Auftragsausführung (Execution Policy)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der quirin bank
- Der das Wertpapiergeschäft betreffende Teil des Preisleistungsverzeichnisses der Bank
- Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien

Einwilligung zur außerbörslichen Ausführung von Wertpapiergeschäften

Der Kontoinhaber erklärt sich damit einverstanden, dass in den nach den Grundsätzen der Auftragsausführung vorgesehenen Fällen eine außerbörsliche Ausführung seines Auftrages möglich ist.

Zeichnung von Beteiligungen

Zeichnet der Kontoinhaber über die Bank eine Beteiligung und beendet er seine Depotverbindung vor Ablauf der Laufzeit der Beteiligung, hat er der Bank die Differenz zwischen Gesamtprovision und ausgezahlter Provision zu erstatten.

Versicherungsvermittlung

Der Kontoinhaber ist darauf hingewiesen worden und erklärt sein ausdrückliches Einverständnis, dass das Angebot der ihm vorgestellten Versicherungen begrenzt ist und sich auf die Bereiche Altersvorsorge (Lebens- und Rentenversicherung) und Risikoabsicherung (Risikolebensversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Private Haftpflichtversicherung) beschränkt. Er weiß und erkennt an, dass ihm die Bank ausschließlich vertriebskostenfreie Versicherungsprodukte anbieten wird.

- Die Auswahl der einzelnen Versicherungsprodukte erfolgt nicht auf der Grundlage einer marktweiten Produktprüfung, sondern ausschließlich unter Berücksichtigung courtagefreier Versicherungsverträge, die bislang nur von einer begrenzten Anzahl von Versicherungsunternehmen angeboten werden. Die Bank wird dem Kontoinhaber die Namen der Versicherungen benennen, die sie im Rahmen ihrer Empfehlung auf ihre Geeignetheit überprüft hat.
- Der Kontoinhaber ist darauf hingewiesen worden, dass den vertriebskostenfreien Nettotarifen Gruppenversicherungsverträge zugrunde liegen. Die hierauf basierenden Nettotarife können nur so lange eingeräumt werden, wie ein Vertragsverhältnis mit der Bank besteht.
- Entschließt sich der Kontoinhaber für den Abschluss einer Versicherung, bevollmächtigt er die Bank bereits jetzt, ihn gegenüber dem jeweiligen Versicherer zu vertreten, insbesondere Willenserklärungen mit Wirkung für und gegen ihn abzugeben und entgegenzunehmen sowie – nach Abstimmung mit dem Kontoinhaber – Erklärungen zu bestehenden Versicherungsverträgen abzugeben oder entgegenzunehmen.

Haftungsbeschränkung

Kommt es zu der Vermittlung von Versicherungsverträgen, beschränkt sich der Anspruch des Kontoinhabers in diesem Zusammenhang auf Ersatz eines verursachten Schadens in Höhe von 1 Million Euro, es sei denn, die Bank hat vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt, bzw. vertragswesentliche Pflichten verletzt.

b) Erstellung einer individuellen Vermögensplanung

Die Vermögensplanung der quirin bank dient der Optimierung der Vermögensstruktur des Kontoinhabers, abgestimmt auf seine persönliche Geschäfts- und Liquiditätsplanung. Grundlage hierfür ist ausschließlich das frei verfügbare Vermögen des Kontoinhabers. Eine Beratung in unternehmerischen, insbesondere in gesellschafts- und steuerrechtlichen sowie betriebswirtschaftlichen Fragen übernimmt die Bank nicht. Der Kontoinhaber weiß, dass das Ergebnis der Auswertung maßgeblich von der Vollständigkeit und Richtigkeit seiner Angaben abhängt und auf dieser Grundlage immer nur eine Momentbetrachtung darstellt. Ändern sich die persönlichen und/oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder die rechtlichen Rahmenbedingungen, führt dies regelmäßig auch zu einer Änderung des Ergebnisses. Der Kontoinhaber ist sich ebenfalls bewusst, dass das Ergebnis der Auswertung teilweise auf Erfahrungs-, Pauschal- und Prognosewerten beruht, deren zukünftiger Eintritt ungewiss ist.

c) Datenschutz

Der Kontoinhaber erklärt sein Einverständnis, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten in dem für diesen Zweck erforderlichen Maße und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet und genutzt werden dürfen.

- Sofern der Kontoinhaber die Bank mit der Vermittlung von Versicherungen beauftragt willigt er ein, dass die von der Bank angesprochenen Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an ihren Verband übermitteln. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages auch für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-) Verträgen und bei künftigen Anträgen.
- Der Kontoinhaber willigt ferner ein, dass diese Versicherer, soweit dies zur ordnungsgemäßen Durchführung seiner Versicherungsangelegenheiten erforderlich ist, allgemeine Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an die Bank weitergeben.
- Gesundheitsdaten dürfen nur an Personen- und Rückversicherer übermittelt werden.
- Diese Einwilligung gilt nur, soweit der Kontoinhaber die Möglichkeit hatte, in zumutbarer Weise vom Inhalt des vom Versicherer bereitgehaltenen Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen.
- Etwaige Benachrichtigungen nach § 33 BDSG sind über die Bank an den Versicherungsnehmer zu richten.

d) Offene und versteckte Provisionen

Beim Vertrieb von Wertpapieren und der Vermittlung von Finanzprodukten oder Versicherungen (nachfolgend „Produkte“) erhalten die Vermittler in der Regel Zuwendungen von dritter Seite (z.B. Fondsgesellschaften oder Wertpapieremissionshäusern). Hierzu zählen insbesondere Vertriebsprovisionen und umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen, die von Fondsgesellschaften aus den von ihnen vereinnahmten Verwaltungsgebühren an die Vermittler gezahlt werden.

Die dem Kontoinhaber angebotenen Produkte werden in der Regel auf der Grundlage vertriebskostenfreier Nettotarife kalkuliert. Sollten die ihm angebotenen bzw. vermittelten Produkte dennoch offene oder versteckte Provisionen enthalten, wird die Bank die erhaltenen Zuwendungen seinem Verrechnungskonto gutschreiben, sofern und soweit dies in Einzelfällen nicht gesetzlich bzw. durch den jeweiligen Produkthanbieter ausgeschlossen ist.

e) Vereinbarung über die Nutzung elektronischer Medien

Der Kontoinhaber erklärt sich damit einverstanden, dass ihm gegebenenfalls erforderliche Informationen auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier übermittelt werden, soweit dies jeweils angemessen ist. Er möchte diese Informationen wie folgt erhalten:

per Fax meine/unsere Faxnummer lautet:

per E-Mail meine/unsere E-Mail-Adresse lautet:

Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung

Die quirin bank AG ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Hierdurch sind Verbindlichkeiten, die der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ auszuweisen sind, gesichert. Hierzu zählen Sicht-, Termin- und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe. Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt 30% des für die Einlagensicherung maßgeblichen haftenden Eigenkapitals der Bank. Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter www.bankenverband.de abgefragt werden.

Nicht geschützt sind Verbindlichkeiten, über die die Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie z.B. Inhaberschuldverschreibungen und Inhabereinlagenzertifikate, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Sicherung von Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften

Ist die Bank pflichtwidrig außer Stande, Wertpapiere des Kunden zurückzugeben, so besteht neben der Haftung der Bank im Entschädigungsfall ein Entschädigungsanspruch gegen die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken. Der Anspruch ist der Höhe nach begrenzt auf 90% des Wertes dieser Wertpapiere, maximal jedoch auf den Gegenwert von 20.000 Euro.

Ich bin /Wir sind auf den Umfang der Einlagensicherung hingewiesen worden.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer oder Partner. Die Zeichnungsberechtigung ist nachzuweisen.

Angaben zur Anlagestrategie nach § 31 Abs. 4 und 5 Wertpapierhandelsgesetz

Bei der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen hat die Bank von ihren Kunden Angaben über deren Erfahrungen und Kenntnisse in derartigen Geschäften, bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung zusätzlich über die mit diesen Geschäften verfolgten Anlageziele und über die finanziellen Verhältnisse der Kunden zu erfragen. Die Erteilung der Angaben ist freiwillig und liegt im eigenen Interesse des Kunden. Treffen die Angaben nicht mehr zu, sollte ein Hinweis an die Bank erfolgen, damit diese aktualisiert werden können.

a) Angaben zu den Vermögens- und Einkommensverhältnissen

Wie ist Ihr Vermögen derzeit investiert?

Liquidität	<input type="text"/>	TEUR	Verbindlichkeiten	<input type="text"/>	TEUR
Wertpapiere	<input type="text"/>	TEUR			
Immobilien	<input type="text"/>	TEUR			
Versicherungen	<input type="text"/>	TEUR			
Beteiligungen	<input type="text"/>	TEUR			
Unternehmen	<input type="text"/>	TEUR			
Sonstige	<input type="text"/>	TEUR			
Gesamtvermögen	<input type="text"/>	TEUR	Gesamtverbindlichkeiten	<input type="text"/>	TEUR
Gesamtvermögen	<input type="text"/>				
– Gesamtverbindlichkeiten	<input type="text"/>				
= Nettovermögen	<input type="text"/>				

Alternativ:

- Der Kunde verfügt derzeit über ein frei verfügbares, nicht belastetes Vermögen in Höhe von **wenigstens 100.000 EUR**, aber weniger als 1 Mio. EUR. Die Bank weist darauf hin, dass sie auf Grundlage pauschalierter Angaben Wertpapierdienstleistungen u.U. nicht so individuell auf die konkrete Situation des Kunden zuschneiden kann wie auf Grundlage ausführlicher Angaben.
- Der Kunde verfügt derzeit über ein frei verfügbares, nicht belastetes Vermögen in Höhe von **1 Mio. EUR oder mehr**. Die Bank weist darauf hin, dass sie auf Grundlage pauschalierter Angaben Wertpapierdienstleistungen u.U. nicht so individuell auf die konkrete Situation des Kunden zuschneiden kann wie auf Grundlage ausführlicher Angaben.

b) Angaben zu monatlichen Einnahmen und Ausgaben

Monatliche Einnahmen (netto)

Bezeichnung der Einnahmen

a)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> > 5 TEUR
b)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> > 5 TEUR
c)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> > 5 TEUR

Monatliche Ausgaben

Bezeichnung der Ausgaben

a)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> > 5 TEUR
b)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> > 5 TEUR

Freie monatliche Liquidität

(monatliche Einnahmen – monatliche Ausgaben)	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> > 5 TEUR
--	---------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------

Alternativ:

- Der Kunde verfügt derzeit über frei verfügbare, nicht der Bestreitung regelmäßiger Ausgaben dienender Einnahmen in Höhe von monatlich **wenigstens 10.000 EUR**. Die Bank weist darauf hin, dass sie auf Grundlage pauschalierter Angaben Wertpapierdienstleistungen u.U. nicht so individuell auf die konkrete Situation des Kunden zuschneiden kann wie auf Grundlage ausführlicher Angaben.

c) Ziele und Wünsche

Welche Ziele verfolgt der Kunde mit seiner Anlage?

- Aufbau einer betrieblichen Altersvorsorge
- Anschaffung / Investition / Immobilienkauf
- Spekulation
-
-

Innerhalb welches Zeitraums möchten Sie Ihre Ziele verwirklichen?

d) Beratungsansatz, Risikobereitschaft

Welchen Anlagehorizont bevorzugen Sie?

- unter 1 Jahr % des Vermögens
- kurzfristig (ca. 1 bis 3 Jahre) % des Vermögens
- mittelfristig (ca. 4 bis 6 Jahre) % des Vermögens
- langfristig (mind. 7 Jahre) % des Vermögens

Welches **Risiko** kann /darf mit der Vermögenseinlage eingegangen werden?

- Geringes Risiko Hohes Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnis mit moderater Renditeerwartung, Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Anlage
- Konservativ Sicherheitsbedürfnis überwiegt Liquiditätsbedarf und Renditeerwartung. Kursstabilität, höhere Erträge als mit ausschließlich kursstabilen Anlagen
- Ausgewogen Sicherheit und Liquidität werden höherer Renditeerwartung untergeordnet, teilweise Toleranz gegenüber Kursschwankungen bei vorrangiger Substanzerhaltung. Langfristig rendite-/kursgewinnorientiert, kleiner Teil auch in Anlagen mit hohen Wertschwankungen
- Risikoorientiert Streben nach kurzfristig hohem Gewinn. Suche nach Renditechancen überwiegt Sicherheits- und Liquiditätsaspekte. Kursschwankungen erwünscht, Inkaufnahme von Kapitalverlusten, kurzfristig stark rendite-/kursgewinnorientiert
- Spekulativ Anlagemotiv ist die Nutzung hoher oder sehr hoher Renditeraten, dabei sind überdurchschnittlich hohe Wertschwankungen bis zum Totalverlust möglich

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer oder Partner. Die Zeichnungsberechtigung ist nachzuweisen.

Angaben nach GwG zur Konto-/Depoteröffnung

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren. Der Konto-/Depotinhaber ist gesetzlich zur Mitwirkung und Aktualisierung der Angaben verpflichtet (§ 4 Abs. 6 GwG).

Angaben zu dem/den wirtschaftlich Berechtigten

Wirtschaftlich Berechtigter ist die natürliche Person, die letztlich Eigentümer des Konto-/Depotinhabers ist oder diesen kontrolliert bzw. auf deren Veranlassung die Geschäftsbeziehung begründet wird. Kontrolle/Eigentum wird vermutet, wenn eine Person über 25 Prozent der Stimmrechts- oder Kapitalanteile unmittelbar oder mittelbar kontrolliert. Auf die Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten kann verzichtet werden, wenn es sich beim Konto-/Depotinhaber um ein Unternehmen handelt, das an einem organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 WpHG2 innerhalb der EU notiert ist. Bei börsennotierten Unternehmen aus Drittstaaten, deren Transparenzanforderungen hinsichtlich der Stimmrechtsanteile den gemeinschaftsrechtlichen Anforderungen gleichwertig sind, kann ebenfalls auf eine Abklärung verzichtet werden; sowie wenn ein anderer Fall des § 5 Abs. 2 GwG vorliegt.

Bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen, mit denen treuhänderisch Vermögen verwaltet oder verteilt oder die Verwaltung oder Verteilung durch Dritte beauftragt wird – oder diesen vergleichbare Rechtsformen – ist/sind wirtschaftlich Berechtigte(r) die natürliche(n) Person(en), die hinsichtlich 25 Prozent des Vermögens oder mehr Begünstigte(r) ist/sind bzw. dieses Vermögen kontrollieren. Ist der Begünstigte noch nicht bestimmt, wird das Vermögen aber hauptsächlich für eine Gruppe von natürlichen Personen verwaltet, so gilt diese Gruppe von natürlichen Personen als wirtschaftlich Berechtigte (§ 1 Abs. 6 Nr. 2 GwG).

I. Angaben bei Handeln auf Veranlassung

Der Konto-/Depotinhaber handelt auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, natürlichen Person. Wird auf Veranlassung einer anderen Gesellschaft gehandelt, ist der Name der Gesellschaft hier einzutragen. Weitere Angaben zu deren Eigentums-/Kontrollstruktur sind gesondert aufzuzeichnen.

Name (ggf. Name der Gesellschaft), Vorname(n), ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift/Sitz)

II. Angaben zu Eigentum bzw. Kontrolle

1. Der Konto-/Depotinhaber

ist börsennotiert an einem organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 WpHG, an dem dem Gemeinschaftsrecht entsprechende Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile oder gleichwertige internationale Standards gelten.

--	--

Handelsplatz Marktsegment

Börse/Kürzel

ist eine Behörde im Sinne des § 5 Abs. 2 Nr. 4 GwG.

ist ein Kreditinstitut oder weiteres Unternehmen im Sinne des § 5 Abs. 2 Nr. 1 GwG.

hat keinen erkennbaren wirtschaftlich Berechtigten, da die Beteiligungsgrenzen nicht überschritten werden (d.h. nicht mehr als 25 Prozent Kapital- oder Stimmrechtsanteile) und andere tatsächliche Kontrolle nicht erkennbar ist.

hat keinen erkennbaren wirtschaftlich Berechtigten.

2. Der o.g. Konto-/Depotinhaber (Gesellschaft) fällt nicht unter Ziffer 1. Wirtschaftlich Berechtigte(r) gem. § 1 Abs. 6 GwG ist/sind:

Name und Vorname(n)	Beteiligungsquote/Geschäftsanteile/Stimmrechte - unmittelbar/mittelbar -	ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift)
1		
2		
3		
4		

Angaben zur Eigentums- und Kontrollstruktur

ist eine Behörde im Sinne des § 5 Abs. 2 Nr. 4 GwG.

III. Abfrage des PEP-Status

Ist der Kontoinhaber bzw. eine Person, die 100% der Kapitalanteile oder des Vermögens des Kontoinhabers hält eine politisch exponierte Person (nur relevant bei Einzelkaufleuten oder Gesellschaften mit nur einer natürlichen Person als Gesellschafter)?

Politisch exponiert im Sinne dieser Erklärung ist eine Person, die **nicht in der Bundesrepublik Deutschland ansässig (Hauptwohnsitz) ist** und ein wichtiges öffentliches Amt auf nationaler Ebene (z.B. Staatspräsident, Minister, Abgeordneter, Mitglied eines obersten Gerichtes, Botschafter, hochrangiger Offizier der Streitkräfte, Mitglied des Leitungsgremiums eines staatlichen Unternehmens) ausübt oder vor einem Zeitraum von weniger als einem Jahr ausgeübt hat (Politisch exponierte Person) oder aber mit einer solchen Person verwandt ist oder ihr nahesteht.

Ich erkläre, dass ich eine politisch exponierte Person bin.

Ich erkläre, dass ich **keine** politisch exponierte Person bin.

Folgende Unterlagen sind mir/uns heute ausgehändigt worden bzw. lagen mir bereits vor. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	Neu überreichte Unterlagen	Diese Unterlagen habe(n) ich/wir bereits. Auf eine erneute Aushändigung verzichte(n) ich/wir.
Broschüre „quirin bank Allgemeine Informationen und Geschäftsbedingungen“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderbedingungen für Termingeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Broschüre „Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer oder Partner. Die Zeichnungsberechtigung ist nachzuweisen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen.

Legitimation der den Kontoeröffnungsantrag unterzeichnenden Personen

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name, Vorname		Geburtsdatum	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer		Staatsangehörigkeit	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Geburtsort	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Art/Nr. des amtlichen Ausweises		gültig bis/Datum (bei ausländischen Legitimationspapieren)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ausgestellt von	in	am	

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name, Vorname		Geburtsdatum	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer		Staatsangehörigkeit	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Geburtsort	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Art/Nr. des amtlichen Ausweises		gültig bis/Datum (bei ausländischen Legitimationspapieren)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ausgestellt von	in	am	

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name, Vorname		Geburtsdatum	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer		Staatsangehörigkeit	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Geburtsort	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Art/Nr. des amtlichen Ausweises		gültig bis/Datum (bei ausländischen Legitimationspapieren)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ausgestellt von	in	am	

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name, Vorname		Geburtsdatum	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer		Staatsangehörigkeit	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Geburtsort	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Art/Nr. des amtlichen Ausweises		gültig bis/Datum (bei ausländischen Legitimationspapieren)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ausgestellt von	in	am	

Vermerke der Bank

- Die Legitimation wurde von mir anhand der gültigen Ausweise durchgeführt.** Der Antragsteller bzw. die gesetzlich oder satzungsmäßig vertretungsberechtigten Personen waren anwesend.

Ort, Datum

X

Unterschrift der legitimierenden Person

Name und Stempel der legitimierenden Stelle

- Anderweitige Form der Legitimation (Postident)**

Die Legitimationsunterlagen (Postident) sind mir am zugegangen und wurden von mir auf ihre Vollständigkeit geprüft.

Ort, Datum

X

Unterschrift der legitimierenden Person

Name und Stempel der legitimierenden Stelle